



ROKIT-Monitorsysteme der fünften Generation

BEDIENUNGSANLEITUNG



KRK Systems ist seit mehr als drei Jahrzehnten ein standhafter Eckpfeiler im Bereich des professionellen Audio-Monitorings und hat sich durch seine Hingabe in den Kategorien Innovation und Präzision den Ruf als Branchenführer erarbeitet. Das Unternehmen wurde 1986 mit der Absicht gegründet, die Art und Weise, wie professionelle Musiker und Musikliebhaber Töne und Klänge erleben, zu revolutionieren.

KRK Systems legt damals wie heute größten Wert auf Präzision und Sorgfalt bei der Entwicklung von Studiolautsprechern. Das Engagement des Unternehmens für einen unverfälschten Klang hat zu zahlreichen Durchbrüchen in den für Lautsprecher relevanten Technologien geführt. Zu erwähnen wären diesbezüglich die Entwicklung des berühmten aus Aramidfaser gewebten Kevlar®-Tieftöners und des wissenschaftlich abgestimmten nach vorn gerichteten Bassreflex-Öffnungssystems – zwei Innovationen, die zu Synonymen für die Hingabe von KRK für einen unvergleichlich klaren und präzisen Klang geworden sind.

KRK hat seine Studiolautsprecher im Laufe der Jahre fortwährend optimiert und dabei modernste Technologie mit den bewährten Prinzipien der Tontechnik kombiniert. Und dank eines Vermächtnisses, das auf Vertrauen und Leistung fußt, ist KRK Systems noch immer die richtige Wahl für all jene, die

sich in Sachen Klangqualität und Zuverlässigkeit nur mit dem Besten zufrieden geben.

Mit der fünften Generation der ROKIT-Produktserie von KRK Systems erleben Sie den Unterschied selbst und bringen Ihre Tonproduktion auf ein neues Niveau, das den vielfältigen Anforderungen von Musikern, Produzenten und Toningenieuren weltweit gerecht wird. Ganz gleich, ob Sie an einem Chart-Hit, einer Filmmusik oder einem persönlichen Projekt arbeiten – mit der fünften Generation der ROKIT-Studiolautsprecher von KRK Systems erhalten Sie die Möglichkeit, jede Nuance Ihrer Töne und Klänge mit verblüffender Klarheit zu erfassen.

Wir heißen Sie in unserer Familie herzlich willkommen!

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

SICHERHEITSHINWEISE

- 1. Bedienungsanleitung lesen** - Lesen Sie sich vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Produkts sämtliche der Sicherheitshinweise und Anweisungen zur Bedienung sorgfältig durch.
- 2. Bedienungsanleitung aufbewahren** - Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum späteren Nachschlagen sicher auf.
- 3. Warnungen beachten** - Beachten Sie sämtliche der sich auf dem Produkt befindlichen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Warnhinweise.
- 4. Anweisungen befolgen** - Befolgen Sie sämtliche der Anweisungen zum Betrieb und zur Nutzung.
- 5. Reinigen** - Trennen Sie vor der Durchführung etwaiger Reinigungsarbeiten stets den Netzstecker von der Netzsteckdose. Verwenden Sie keine Flüssig- oder Sprühreiniger. Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein feuchtes Tuch.
- 6 Befestigungen** - Verwenden Sie keine nicht vom Hersteller empfohlenen Befestigungen, da solche eine Gefahrenquelle darstellen könnten.
- 7. Wasser und Feuchtigkeit** - Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wasser (z. B. in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Küchenspüle, eines Waschzubehrs, in einem feuchten Keller, in der Nähe eines Schwimmbeckens usw.).
- 8. Zubehör** - Stellen Sie dieses Produkt nicht auf instabile Rollwagen, Ständer, Stative, Halterungen oder Tische. Der Lautsprecher könnte herunterfallen, was zu schweren Verletzungen bei Kindern oder Erwachsenen und zur Beschädigung des Produktes führen könnte. Benutzen Sie den Lautsprecher ausschließlich mit Rollwagen, Ständern, Stativen, Halterungen oder Tischen, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Produkt verkauft worden sind. Folgen Sie den Anweisungen des Herstellers, falls Sie das Produkt befestigen oder einbauen wollen, und verwenden Sie nur Befestigungsmaterial, das vom Hersteller empfohlen wurde.
- 9. Wagen** - Eine Kombination aus Produkt und Wagen ist stets mit äußerster Vorsicht zu bewegen. Abruptes Anhalten, Gewaltanwendung oder unebene Untergründe können zum Umkippen des Rollwagens führen.
- 10. Belüftung** - Schlitze und Öffnungen im Gehäuse dienen der Belüftung und zum Schutz vor Überhitzung. Diese sind für den zuverlässigen Betrieb erforderlich. Sie dürfen weder blockiert noch abgedeckt werden. Der Lautsprecher sollte deshalb nicht auf einem Bett, Sofa, Teppich oder Ähnlichem aufgestellt werden. Falls der Lautsprecher beispielsweise in einem Bücherschrank oder einem Regal aufgestellt wird, sollten Sie für angemessene Belüftung sorgen. Beachten Sie dazu die Anweisungen des Herstellers.
- 11. Stromversorgung** - Dieses Produkt darf nur mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung und nur an einem geerdeten Netzanschluss betrieben werden. Falls Sie nicht wissen, welche Netzspannung bei Ihnen zuhause anliegt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihren Stromversorger.
- 12. Netzabelschutz** - Netzkabel sind so zu verlegen, dass möglichst niemand darauf treten kann und die Kabel nicht eingeklemmt werden können. Dieser Hinweis bezieht sich insbesondere auf Kabel, die sich direkt an Steckern, Mehrfachsteckdosen und Kabelaustrittspunkten von Produkten befinden.
- 13. Netzstecker** - Wird der Netzstecker oder der Gerätestecker als Trennvorrichtung verwendet, dann müssen diese stets frei zugänglich sein.
- 14 Gewitter** - Trennen Sie für den zusätzlichen Schutz des Geräts während eines Gewitters oder bei längerem Nichtgebrauch den Netzstecker und das Antennenkabel. Dies verhindert Beschädigung durch Blitzschlag und Spannungsspitzen.
- 15 Überlastung** - Achten Sie darauf, Steckdosen, Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen nicht zu überlasten, um der Entstehung eines Brandes und der Gefahr eines elektrischen Schlags vorzubeugen.
- 16 Flammquellen** - Stellen Sie keine offenen Flammen (z. B. angezündete Kerzen) auf das Produkt.
- 17 Eindringen von Fremdkörpern und Flüssigkeit** - Führen Sie unter keinen Umständen Gegenstände jeglicher Art durch die Öffnungen in das Produkt ein, da diese unter Hochspannung stehende Komponenten berühren oder kurzschließen können, was wiederum die Entstehung eines Brandes oder einen elektrischen Schlag nach sich ziehen könnte. Verschütten Sie keinerlei Flüssigkeiten auf dem Produkt.
- 18 Lautsprecher** - Übermäßiger Schalldruck aus Lautsprechern kann zu Hörschäden führen.
- 19 Beschädigungen, die Reparaturarbeiten erfordern** - Sollten Sie eine der im Folgenden genannten Beschädigungen feststellen, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und wenden sich an eine entsprechend ausgebildete Fachkraft oder eine qualifizierte Reparaturwerkstatt:
 - a. Netzkabel oder Stecker sind beschädigt.**
 - b. Flüssigkeiten oder Fremdkörper sind in das Innere des Produkts gelangt.**
 - c. Das Produkt war Regen oder Wasser ausgesetzt.**
 - d. Das Produkt funktioniert trotz Beachtung sämtlicher der in der Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen nicht ordnungsgemäß. Verwenden Sie zum Anpassen der Einstellungen nur die Bedienelemente, die in der Anleitung beschrieben sind. Die unsachgemäße Verwendung anderer Bedienelemente kann zu Beschädigungen führen, die nur unter beträchtlichem Aufwand und von einem qualifizierten Techniker behoben werden können.**
 - e. Das Produkt wurde fallen gelassen oder auf irgendeine andere Weise beschädigt.**
 - f. Das Produkt weist eine deutlich beeinträchtigte Leistung auf.**
- 20 Ersatzteile** - Stellen Sie beim Austauschen/Ersetzen von Komponenten sicher, dass der Servicetechniker nur die vom Hersteller spezifizierten Ersatzteile oder Teile, die identische Leistungsdaten wie die originalen Teile aufweisen, verwendet. Die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen oder genehmigt wurden, können die Entstehung eines Brandes, einen elektrischen Schlag und weitere Gefahren nach sich ziehen.
- 21 Überprüfung der Betriebssicherheit** - Beauftragen Sie den Wartungstechniker, nach der Wartung bzw. Reparatur eine Sicherheitsprüfung vorzunehmen, um sicherzustellen, dass die Betriebssicherheit des Produkts gewährleistet ist.



WARNUNG

Das sich innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks befindliche Blitzsymbol mit Pfeilspitze soll Sie auf das Vorhandensein einer nicht isolierten „gefährlichen Spannung“ im Gehäuse des Produkts aufmerksam machen, die so groß sein kann, dass Verletzungen durch einen elektrischen Schlag möglich sind.

Das sich innerhalb eines gleichseitigen Dreiecks befindliche Ausrufezeichen soll Sie auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen (Instandhaltung) aufmerksam machen, die in den dem Produkt beiliegenden Unterlagen aufgeführt sind.



DAS GERÄT MUSS AN EINEM GEERDETEN NETZANSCHLUSS BETRIEBEN WERDEN.

SICHERHEITSHINWEIS ZUR AUFSTELLUNG

Achten Sie für eine ausreichende Belüftung darauf, dass um das Produkt (ab den größten Außenabmessungen einschließlich der Vorsprünge) ein Freiraum bleibt, der gleich oder größer ist als der unten aufgeführte.

Oben/Unten/Vorn/Hinten/Links/Rechts: 10 cm.

VORSICHT

Veränderungen oder Modifizierungen des Produkts, die nicht ausdrücklich von KRK SYSTEMS genehmigt sind, können zum Verlust der Betriebserlaubnis für das Produkt führen.

VORSICHT

Führen Sie den Netzstecker des Produkts ordnungsgemäß in die Netzsteckdose ein, um der Gefahr eines elektrischen Schlags vorzubeugen.

VORSICHT

Kenzeichnungen und das Typenschild befinden sich auf der Rückseite des Produkts.

WARNUNG

Setzen Sie das Produkt keinem Regen oder Feuchtigkeit aus, um der Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags vorzubeugen.

Das Produkt darf weder Tropf- noch Spritzwasser ausgesetzt werden. Infolgedessen dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Objekte (z. B. Vasen) darauf abgestellt werden.

Der Netzstecker des Produkts dient als Trennvorrichtung und muss daher stets frei zugänglich sein. Um das Produkt vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie den Netzstecker vollständig aus der Steckdose ziehen.

Batterien und Akkus dürfen keiner übermäßigen Hitze wie direkter Sonneneinstrahlung, Feuer o. Ä. ausgesetzt werden.

VORSICHT

Ein Produkt mit Schutzerdungskontakt darf nur an einer Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.

WENDEN SIE SICH IM ZWEIFEL AN EINEN ELEKTRIKER.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss dieses Gerät getrennt vom Hausmüll entsorgt und an einer Sammelstelle für das Recycling elektrischer und elektronischer Altgeräte abgegeben werden. Dieses auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung und Verpackung abgebildete Symbol weist darauf hin.

Die Werkstoffe und Materialien können entsprechend ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung bzw. das Recycling von Rohstoffen leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Ihre örtliche Verwaltungsbehörde nennt Ihnen die nächste Sammelstelle.

FCC-ERKLÄRUNG

Dieses Gerät erfüllt die in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen aufgeführten Anforderungen. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine funktchnischen Interferenzen verursachen und (2) muss alle empfangenen Interferenzen – und zwar einschließlich solcher, die zu einem unerwünschten Betrieb führen könnten – verarbeiten können.



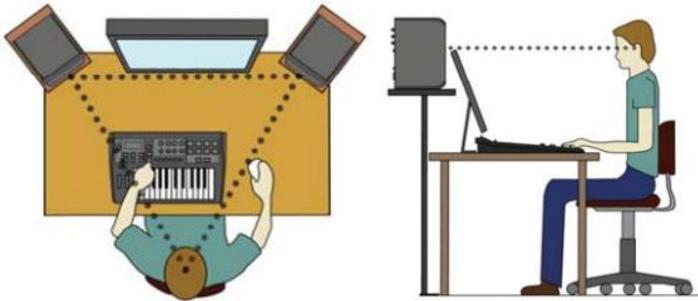
HINWEIS: Dieses Gerät wurde hinreichend geprüft und entspricht gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B.

Aufstellen und Einrichten der Studiolautsprecher

Um unnötige Überlagerungen bei der Raumakustik zu vermeiden, muss das gesamte System ordnungsgemäß aufgestellt und eingerichtet werden. Die natürliche Akustik einer Räumlichkeit kann den Schallpegel bei unterschiedlichen Frequenzen aufgrund ungewöhnlicher Dämpfung oder Reflexionen verändern. Weitere Einzelheiten können Sie der nachstehenden Checkliste entnehmen.

1. Das System (Studiolautsprecher und Schreibtisch) sollte im vorderen Drittel des Raums aufgestellt werden. So kann der Aufbau von Frequenzspitzen aufgrund von Reflektionen reduziert werden.
2. Linker bzw. rechter Lautsprecher sollten gleich weit von der linken bzw. rechten Wand entfernt aufgestellt werden. Versehen Sie die Seitenwände am ersten Reflexionspunkt mit Schallabsorptionsmitteln. Dadurch wird ein gleichmäßigerer Frequenzgang gewährleistet und das Stereobild bleibt erhalten.
3. Vermeiden Sie Hörpositionen (Ihre Ohren), die weniger als 1 Meter von Wänden entfernt sind. Verzichten Sie auf große Objekte (wie Lampen oder Dekorationen) in der Nähe der Studiolautsprecher und der Hörposition.

4. Diffusoren und schallschluckende Materialien in den Ecken und dem hinteren Bereich des Raums wirken Überlagerungen und Reflektionen entgegen.
5. Teppichboden verhindert Reflektionen von harten Böden.
6. Entkoppler (Schaumstoff- oder Gummiunterlagen) helfen, eine Koppelung tiefer Frequenzen zwischen Lautsprecher, Ständer und Schreibtisch zu verhindern. Niederfrequenzkopplung führt zum Vibrieren der Ständer oder des Schreibtischs und damit zu unerwünschten Störgeräuschen.
7. Ein geräuscharmer Boden in Ihrem Raum (keine äußere Beeinflussung durch Kühlschränke oder Lüfter) ist wichtig, um zu verhindern, dass Nuancen der Bässe überdeckt werden. Klappern aufgrund der Studiolautsprecher-Wiedergabe sollte ebenfalls behoben werden.



Abstimmung von Lautsprecher- und Hörposition in einer Nahfeld-Konfiguration: Der linke und der rechte Studiolautsprecher müssen ungefähr 1 bis 1,5 Meter voneinander entfernt und in einem Winkel von 60 Grad zur Hörposition ausgerichtet sein. Messen Sie den Abstand zwischen dem linken und rechten Studiolautsprecher und setzen Sie sich an eine Hörposition, die auf beiden Seiten gleich groß ist. So entsteht ein gleichseitiges Dreieck. Es ist wichtig, dass sowohl der linke als auch der rechte Studiolautsprecher gleich eingestellt sind (übereinstimmender Lautstärkepegel).

Der ROKIT G5 ist ein 2-Wege-Studiolautsprecher mit einem Hochtöner (für die hohen Frequenzen) und einem Tieftöner (für die mittleren und tiefen Frequenzen) in einem Gehäuse. Zwischen Hoch- und Tieftöner befindet sich die akustische Achse. Der Punkt der akustischen Achse sollte in der Hörposition direkt auf Ohrhöhe ausgerichtet sein. Es reicht aus, die Studiolautsprecher so zu neigen, dass die akustische Achse in die richtige Richtung zeigt.

Wichtig: Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der ROKIT G5-Studiolautsprecher, dass sämtliche der Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind. Alle Geräte sollten eingeschaltet und alle Regler und Steuerelemente auf Minimum gedreht sein, bevor Sie Ihre KRK-Studiolautsprecher einschalten.

Hinweis: In Ihren ROKIT G5-Studiolautsprechern sind Neutrik® Combo-Eingangsanschlüsse mit kraftschlüssigen Verbindungen verbaut. Stellen Sie mit einem XLR- oder symmetrischen 6,35 mm (1/4")-TRS (Spitze, Isolierung, Schaft)-Kabel eine Verbindung mit Ihrer Schnittstelle, Ihrem Mischpult oder Studiolautsprecher-Controller her. Alternativ können Sie auch ein unsymmetrisches Adapterkabel mit 3,2 mm (1/8")-Stereo- und 6,35 mm (1/4")-Doppel-Stecker verwenden, um direkt ein Smartphone, einen Computer oder einen Musik-Player anzuschließen. (VORSICHT: Vergewissern Sie sich, dass die Lautstärke an Ihrem Gerät auf den Mindestpegel eingestellt ist und passen Sie sie Ihrem Geschmack an.)

Einschalten der Studiolautsprecher

Wenn Sie die ROKIT G5-Studiolautsprecher zum ersten Mal einschalten, leuchtet das sich auf der Vorderseite des Produkts befindliche Logo auf, es erfolgt eine Boot-Sequenz (auf dem LC-Display erscheint zunächst das KRK-Logo und dann das ROKIT G5-Logo) und nach etwa fünf Sekunden sind die Studiolautsprecher betriebsbereit.

Standby

Ihre Studiolautsprecher können so konfiguriert werden, dass sie sich nach 30 Minuten Inaktivität automatisch in den Standby-Modus versetzen. Möchten Sie die automatische Standby-Funktion deaktivieren, navigieren Sie im SETUP-Menü zur entsprechenden Einstellung und deaktivieren Sie die Funktion (Informationen dazu finden Sie weiter unten). Sollten Sie den automatischen Standby-Modus bevorzugen, weil Sie Strom sparen möchten oder der Netzschalter schwer zu erreichen ist, empfehlen wir Ihnen, den automatischen Standby-Modus aktiviert zu lassen. Befinden sich die Studiolautsprecher im Standby-Modus, erkennen Sie dies an dem langsam pulsierenden KRK-Logo (auch wenn das KRK-Logo normalerweise nicht sichtbar ist). Alternativ haben Sie die Möglichkeit, die Studiolautsprecher auch manuell in den Standby-Modus zu versetzen, indem Sie den Function-Knopf sieben Sekunden lang gedrückt halten.

Möchten Sie die Studiolautsprecher aus dem Standby-Modus wieder in den Betriebszustand versetzen, versehen Sie den Eingang einfach mit einem Signal von mindestens -50 dB. Die Studiolautsprecher setzen den Betrieb daraufhin automatisch fort. Wir empfehlen, den Lautstärkepegel der Tonquelle stets langsam zu erhöhen, um zu vermeiden, dass die Studiolautsprecher das Audiosignal plötzlich mit voller Lautstärke wiedergeben. Alternativ können Sie auch einfach den Function-Knopf drücken, um das Produkt sofort aus dem Standby-Modus zurück in den Betriebszustand zu versetzen.

Einspielen der Studiolautsprecher

Nachdem Sie Ihre Studiolausprecher aufgestellt und eingerichtet haben, sollten Sie sich nun die Zeit nehmen, sie einzuspielen, bevor Sie sich anspruchsvollen Projekten widmen oder wichtige Inhalte anhören. Bei den in Ihren Studiolausprechern verbauten Schallwandlern (auch als Lautsprecher oder Treiber bezeichnet) handelt es sich um komplexe elektromechanische Vorrichtungen, die zunächst einmal ein wenig „eingespielt“ werden müssen, um ihren optimalen Betriebszustand zu erzielen. Während des Design- und Entwicklungsprozesses erfolgt die endgültige Abstimmung und Intonation durch KRK Systems erst nach dem Einspielen der Schallwandler, so dass sich Ihre Studiolausprecher nach dem Einspielen in einem optimalen Betriebszustand befinden.

Wir empfehlen Ihnen, entweder 30 Stunden lang ein breites Spektrum an dynamischer Musik bei etwas höherer Lautstärke zu hören oder 20 Stunden lang rosa Rauschen (auch 1/f-Rauschen) in voller Bandbreite bei etwa +85 dB wiederzugeben. Das Einspielen muss nicht ohne Unterbrechungen vorgenommen werden – nehmen Sie sich also Zeit und hören Sie in Ruhe Musik, während Sie Ihre Studiolausprecher allmählich in den optimalen Betriebszustand bringen.

Frontblenden mit und ohne Schutzgitter

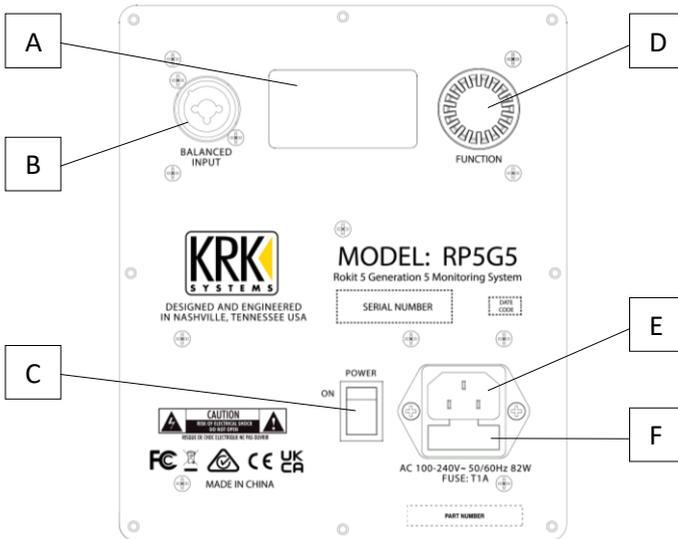
Frontblenden mit Schutzgittern sind bereits ab Werk an den ROKIT G5-Studiolausprechern montiert. Sie sehen nicht nur ansprechend aus, sondern schützen die Lautsprechertreiber auch vor unbeabsichtigten Stößen und Schlägen. Ihren ROKIT G5-Studiolausprechern liegen zudem nicht schützenden Frontblenden bei, die Sie verwenden können, wenn Sie der Ansicht sind, dass im Hinblick auf mögliche Schäden an Ihren Lautsprechertreibern keine Gefahr besteht, oder das Erscheinungsbild des ROKIT G5-Systems ohne die Schutzgitter bevorzugen. Sollten Sie sich für die Verwendung der Frontblenden mit Schutzgitter entscheiden, können Sie sich sicher sein, dass diese den Klang des ROKIT G5 nicht beeinträchtigen. Aufgrund des Designs der Gitter bleibt das Frequenzverhalten unabhängig von der Art des verwendeten Gitters stets identisch.

Die Frontblenden werden magnetisch befestigt. Möchten Sie die Frontblenden austauschen, greifen Sie einfach in die Öffnung in der Nähe der linken oder rechten Seite, ziehen Sie die Frontblende nach vorne ab und bringen Sie eine neue Frontblende an (die Frontblende muss spürbar einrasten).

Schaumstoff-Isolationspolster in Keilform

Ihre ROKIT G5-Studiolausprecher sind mit Schaumstoff-Isolationspolster in Keilform versehen, die für eine Schall- und Schwingungsisolierung zwischen Ihren Lautsprechern und Ihrem Arbeitsplatz sorgen, wodurch die Genauigkeit Ihres gesamten Systems verbessert wird. Sie sind zudem mit einem Mechanismus für die bessere Positionierung Ihrer Lautsprecher ausgestattet,

um sie in die für Ihre Ohren optimale Hörposition zu bringen. Wir empfehlen Ihnen die Verwendung der Isolationspolster auch dann, wenn Sie Ihre Studioloautsprecher nicht anwinkeln müssen.



Komponenten und Bedienelemente der ROKIT 5-Studioloautsprecher der fünften Generation

- A** - LC-Display und Funktionsanzeige – Anzeige des Lautstärkepegels, der Intonationsmodi, Klangoptionen (EQ) und Systemeinstellungen (Hinweis: Das LC-Display schaltet sich nach fünf Minuten Inaktivität automatisch ab, um die Komponenten des Displays zu schonen. Drücken Sie den Function-Knopf, schaltet sich das Display bzw. dessen Hintergrundbeleuchtung wieder ein.)
- B** - Analoger Eingang – Eingangsschnittstelle für symmetrische XLR-/TRS-Klinkenstecker (6,35 mm / 1/4") oder nicht symmetrische TS-Klinkenstecker
- C** - Ein-/Aus-Schalter
- D** - Function-Knopf – Zugriff auf Funktionen und Anpassung von Parametern durch Drehen und Drücken
- E** - IEC320 C14-Netzeingang
- F** - Sicherungshalter, 5 x 20 mm (Spezifikation der Sicherung ist unter der Halterung aufgedruckt)

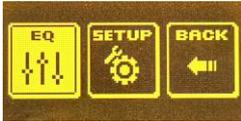


Nach dem Einschalten der Studioloautsprecher und dem Abschluss der darauf folgenden Boot-Sequenz wird Ihnen der **HOME SCREEN** angezeigt. Auf diesem

werden Ihnen der Lautstärkepegel (LEVEL), der Intonationsmodus (Voicing Mode) und die aktuell ausgewählte Klangoption (EQ) bzw. wie in diesem Beispiel die Betriebsart für das Abmischen (Mix Mode) visuell dargestellt. Bei aufgerufenem **HOME SCREEN** können Sie den **FUNCTION**-Knopf entweder drehen, um den Lautstärkepegel zu erhöhen oder zu senken, oder drücken, um auf die Menüpunkte „EQ“, „**SETUP**“ usw. zuzugreifen.

LEVEL ist werksseitig auf 0 dB eingestellt, wobei es sich um eine Eingangsempfindlichkeit von +4 dBu handelt. Erhöhen oder verringern Sie diesen Wert gleichermaßen an beiden Studiolausprechern in Schritten von 0,1 dB, um die Lautstärke auf den gewünschten Pegel einzustellen oder an andere Studiolausprecher in Ihrem Tonstudio anzupassen.

Wählen Sie auf dem **MENU**-Bildschirm die Option „EQ“, um auf die Klangoptionen zuzugreifen.



Zwischen den **Voicing Modes** können Sie durch Drücken des Function-Knopfes umschalten.



Mix Mode – flacher Frequenz- und Phasengang – optimal geeignet für das Abmischen, Mastern und Anhören wichtiger Inhalte

Create Mode – inspirierende Intonation – optimal geeignet zum Schreiben von Texten, Produzieren und Anhören gewöhnlicher Inhalte

Focus Mode – mittenbetonte Intonation – optimal geeignet für das sorgfältige Analysieren des Mitteltonbereichs

Drehen Sie den Function-Knopf, um zu dem Menüpunkt „**Low EQ**“ zu navigieren, und drücken Sie darauf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drehen Sie dann den Function-Knopf erneut, um zur gewünschten „**Low EQ**“-Option zu gelangen, und drücken Sie darauf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Bei L. SHELF-Optionen zur Abschwächung (-dB) handelt es sich um Randbedingungsfilter. Mit diesen Klangoptionen (EQ) lassen sich die zusätzlichen tiefen Frequenzen, die auftreten, wenn die

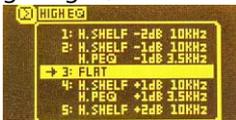
Studiolautsprecher in der Nähe von Wänden oder anderen großen, harten Oberflächen aufgestellt werden, unterdrücken.

Die L. SHELF-Optionen zur Verstärkung (+dB) fügen dem unteren Bereich Frequenzen hinzu, wenn Sie mehr Bässe benötigen. Passen Sie diese nach Ihrem Geschmack an.

Bei L.PEQ handelt es sich um eine parametrische Klangoption (EQ) mit einem weiten Klang, der bei 200 Hz zentriert ist. Dies ist ein so genannter Pultfilter, der dazu beiträgt, die Anhäufung von tiefen Mitten, die durch große reflektierende Oberflächen (z. B. ein großes Mischpult oder ein großer Schreibtisch) entstehen, zu minimieren.

Hinweis: Bei Auswahl der Einstellung „2“ werden sowohl der Randbedingungsfilter als auch der Schreibtischfilter verwendet.

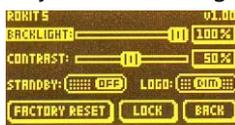
Drehen Sie den Function-Knopf, um zu dem Menüpunkt „**High EQ**“ zu navigieren, und drücken Sie darauf, um Ihre Auswahl zu bestätigen. Drehen Sie dann den Function-Knopf erneut, um zur gewünschten „**High EQ**“-Option zu gelangen, und drücken Sie darauf, um Ihre Auswahl zu bestätigen.



Die H. SHELF- und H. PEQ EQ-Optionen werden meist für den Einsatz in einer nicht optimalen akustischen Umgebung benötigt. Je nach Raumkonfiguration und akustischer Absorption sind manche Studios eher

reflektierend bzw. hell und benötigen weniger Hochtonanteile, während andere Studios stark gedämpft bzw. dunkel klingen und zusätzliche Hochtonanteile benötigen. Mit diesen Klangoptionen (EQ) haben Sie die Möglichkeit, Ihre Studiolautsprecher auf Ihre aktuellen Umgebungsbedingungen abzustimmen. Möchten Sie zum vorherigen **MENU**-Bildschirm zurückzukehren, navigieren Sie zur Schaltfläche „**BACK**“ und drücken Sie auf den Function-Knopf.

Wählen Sie bei aufgerufenem **MENU**-Bildschirm den Menüpunkt „**SETUP**“, um Zugriff auf die gesamten Systemeinstellungen zu erhalten und sie anzupassen.



BACKLIGHT: Die Option „**BACKLIGHT**“ ermöglicht es Ihnen, die Helligkeit der LCD-Hintergrundbeleuchtung anzupassen. In einem dunklen Studio ist eine dunklere Hintergrundbeleuchtung angenehmer für Ihre Augen. Möchten Sie die Hintergrundbeleuchtung an die Lichtverhältnisse im Raum anpassen, regeln Sie sie zunächst einmal herunter, bis sie Ihnen zu dunkel ist. Regeln Sie sie anschließend langsam wieder hoch, bis sie sich auf einem für Ihre Augen angenehmen Niveau befindet.

CONTRAST: Die Option „CONTRAST“ ermöglicht es Ihnen, nach dem Aufstellen der Studiolausprecher den Bildschirmkontrast optimal auf Ihren Blickwinkel abzustimmen.

STANDBY: Die Option „STANDBY“ ermöglicht es Ihnen, die Standby-Funktion zu aktivieren/deaktivieren. Ist die Standby-Funktion aktiviert, versetzt sich das Produkt 30 Minuten nach Feststellen des letzten Tonsignals automatisch in den Standby-Modus (Ruhemodus). Die Studiolausprecher werden aus dem Standby automatisch wieder in den Betriebszustand versetzt, wenn ein Tonsignal von mindestens -50 dB an dem Eingang anliegt.

LOGO: Mit der Option „LOGO“ können Sie das auf der Vorderseite des Produkts angezeigte KRK-Logo anpassen. Zur Auswahl stehen die folgenden Einstellungen: „ON“, „DIM“ und „OFF“. Die Einstellungen sind entsprechend der Lichtverhältnisse im verwendeten Studio zu wählen. Am Erscheinungsbild des Logos erkennen Sie zudem den Stromverbrauch und die Aktivierung des Standby-Modus. Befinden sich die Studiolausprecher im Standby-Modus, wird das Logo langsam ein- und ausgeblendet.

FACTORY RESET: Verwenden Sie die Option „FACTORY RESET“, um die Studiolausprecher auf den Werkszustand zurückzusetzen.

LOCK: Mit der Option „LOCK“ können Sie verhindern, dass ungewollt Änderungen an Ihren Einstellungen vorgenommen werden.

Integrierte Befestigungspunkte

Die ROKIT G5-Studiolausprecher sind mit integrierten Befestigungspunkten an der Unterseite ihres Gehäuses versehen. Diese Befestigungspunkte sind für separat erhältliche KRK-Halterungen oder Halterungen anderer Hersteller, die dasselbe Lochmuster aufweisen, vorgesehen. (Hinweis: Detaillierte Maßzeichnungen sind dem Datenblatt zu entnehmen.)

FEHLERBEHEBUNG

Wenn die Studiolausprecher nicht mit Strom versorgt werden...

- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sowohl an der IEC-Buchse auf der Rückseite des Aktivlautsprechers als auch an der Steckdose angeschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass Netzspannung anliegt, indem Sie einen zugelassenen Netzspannungsprüfer verwenden oder einfach eine Lampe mit einer funktionierenden Glühlampe anschließen. In einigen Fällen kann die Netzspannung durch einen Lichtschalter oder eine Steckerleiste mit Schalter gesteuert werden, der/die möglicherweise nicht eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Netzschalter am Aktivlautsprecher in der Position „ON“ befindet.

- Prüfen Sie, ob die Betriebsanzeige leuchtet. Bei der Betriebsanzeige handelt es sich um das KRK-Logo auf der Frontblende des Lautsprechers. Wenn die Betriebsanzeige nicht leuchtet, schalten Sie den Netzschalter in die Position „OFF“ und überprüfen Sie die Netzsicherung(en). Die Sicherung befindet sich direkt unter der IEC-Buchse.

VERWENDEN SIE NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINEM GRÖßEREN STROM ALS ANGEZEIGT!

- Nachdem Sie die Sicherung überprüft und ausgewechselt haben, schalten Sie den Netzschalter wieder ein. Die Betriebsanzeige muss aufleuchten.
- Prüfen Sie, ob ein Sicherungswechsel nötig war. Wenn Sie den Lautsprecher wieder einschalten und die Sicherung erneut durchbrennt, muss der Lautsprecher zum Händler oder Distributor, bei dem Sie ihn gekauft haben, bzw. an den KRK-Kundendienst zurückgeschickt werden.

Wenn keine Tonausgabe erfolgt...

- Wiederholen Sie die im vorherigen Abschnitt zur Fehlerbehebung aufgeführten Schritte, bevor Sie mit den nächsten Schritten fortfahren.
- Überprüfen Sie, ob sich alle anderen Audiogeräte, die an dieselbe Steckdose angeschlossen sind, noch im Betriebszustand befinden.
- Überprüfen Sie, ob das Audiokabel der Quelle sowohl am Quellenausgang als auch am Lautsprechereingang angeschlossen ist.
- Überprüfen Sie, ob die Signalquelle (z. B. Mischpult, Computer, CD-Player usw.) auf einen Pegel eingestellt ist, mit dem ein Signal an die Lautsprecher übertragen werden kann.
- Überprüfen Sie, ob es sich um ein Mono- oder Stereo-Audioquelle handelt. Die Daten in der gemischten Passage können auch anders geschwenkt werden, was zu einer unterschiedlichen Unterdrückung führt. Audiosignale, die in Stereo und nicht in Mono wiedergegeben werden, können auf eine Phasenunterdrückung aufgrund langer Verzögerungen zwischen dem linken und rechten Kanal oder einer Polaritätsumkehrung zurückzuführen sein. Vermeiden Sie die Polaritätsumkehrung, indem Sie geeignete Kabel verwenden.
- Prüfen Sie, ob einer der Lautsprecher funktioniert. Tauschen Sie das Audioeingangskabel vom nicht funktionierenden Lautsprecher mit dem des funktionierenden Geräts aus. Damit können Sie feststellen, ob es sich wirklich um den Lautsprecher, ein fehlerhaftes Kabel oder eine andere Störung in der Audiokette handelt.
- Wenn der Lautsprecher immer noch nicht funktioniert, senden Sie ihn an den Händler, bei dem Sie ihn gekauft haben, oder an KRK zur Reparatur zurück.

Wenn der Lautsprecher plötzlich nicht mehr funktioniert...

- Drehen Sie die Lautstärke des Lautsprechers herunter oder schalten Sie ihn aus.
- Wiederholen Sie die in den vorherigen Abschnitten zur Fehlerbehebung aufgeführten Schritte, bevor Sie mit den nächsten Schritten fortfahren.
- Überprüfen Sie vorsichtig, ob die Rückseite des Verstärkers heiß ist! Wenn der Lautsprecher über einen längeren Zeitraum mit höchster Ausgangsleistung betrieben wurde, kann es sein, dass sich das Produkt überhitzt hat und durch Auslösung der Schutzschaltung vorübergehend ausgeschaltet wurde. Der Lautsprecher ist mit einem maximalen Schaltungsschutz vor Netzüberspannungen, Verstärker-Übersteuerung und Überhitzung des Verstärkers ausgestattet. Schalten Sie den Lautsprecher aus und warten Sie 30 Minuten, damit sich die Rückseite abkühlen kann. Schalten Sie den Netzschalter wieder ein.
- Erhöhen Sie die Lautstärke, um den normalen Betrieb zu überprüfen.
- Wenn der Lautsprecher immer noch nicht funktioniert, senden Sie ihn an den Händler, bei dem Sie ihn gekauft haben, oder an KRK zur Reparatur zurück.

Die Klangqualität ändert sich...

- Wiederholen Sie die im vorherigen Abschnitt zur Fehlerbehebung aufgeführten Schritte, bevor Sie mit den nächsten Schritten fortfahren.
- Möglicherweise ist die Änderung der Klangqualität auf Änderungen in den Räumlichkeiten oder der Hörposition zurückzuführen. Niedrige Frequenzen (Basswiedergabe) können durch Änderungen wie Aufstellung von Möbeln und / oder großen Geräten erhöht oder verringert werden. Stellen Sie die Lautsprecher an einem anderen Ort auf, ändern Sie die Hörposition oder bringen Sie die Räumlichkeiten wieder in den Zustand, bei dem die Klangqualität akzeptabel war.
- Eine Verringerung der Bassfrequenzen kann das Ergebnis einer Polaritätsumkehrung oder langer Verzögerungen zwischen dem linken und rechten Kanal sein. Die Daten in der gemischten Passage können auch unterschiedlich geschwenkt werden, was zu unterschiedlicher Unterdrückung führt. Kontrollieren Sie die Audioquelle und überprüfen Sie, ob möglicherweise ein Kanal verpolt ist oder lange Verzögerungen verwendet werden. Vermeiden Sie die Polaritätsumkehrung, indem Sie geeignete Kabel verwenden.

- Trennen Sie das Signalkabel vom Eingang des Lautsprechers und stellen Sie den Lautstärkepegel auf den Mindestwert ein. Halten Sie Ihr Ohr in die Nähe des jeweiligen Treibers (Hochtöner/Tieftöner) und achten Sie auf Geräusche (z. B. leichtes Rauschen oder Brummen), während Sie den Lautstärkepegel vom Mindestwert ausgehend langsam erhöhen. Es ist wichtig, dass der Lautstärkepegel stets langsam vom Mindestwert ausgehend angepasst wird, um Spitzenpegel zu vermeiden, während sich das Ohr in unmittelbarer Nähe des Treibers (Hochtöner und Tieftöner) befindet. Wenn überhaupt kein Ton zu hören ist, kann es sein, dass der Treiber defekt ist. Es ist auch möglich, dass sich die Ursache für das Problem irgendwo in der Elektronik befindet.
- Geben Sie unverzerrtes Ausgangsmaterial mit geringer Lautstärke wieder. Decken Sie den Tieftöner sorgfältig ab (um den Ton zu blockieren), ohne die Membran zu berühren. Erzeugt der Tieftöner einen sauberen Klang? Wenn keine klare Tonqualität oder überhaupt kein Ton zu hören ist, muss der Tieftöner möglicherweise ersetzt werden.
- Stellen Sie sicher, dass weder der Quellensignalpegel geändert wurde noch ein Wechsel der Quelle stattgefunden hat. Dies kann getestet werden, indem die Kopfhörerausgänge der Quelle an einen Kopfhörer angeschlossen werden und sichergestellt wird, dass der Ton nicht zu laut oder verzerrt ist. Wenn der Ton an der Quelle (Vorverstärkerstufe) leise ist, handelt es sich nicht um die Aktivlautsprecher.

Der Lautsprecher brummt oder erzeugt andere lautes Rauschen...

- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel gut in die IEC-Buchse auf der Rückseite des Lautsprechers eingesteckt wurde.
- Überprüfen Sie die Verbindungen zwischen Signalquelle und Lautsprecher. Achten Sie darauf, dass alle Verbindungen gesichert sind und dass die Kabel nicht beschädigt oder falsch verdrahtet wurden.
- Wenn Sie einen asymmetrischen Ausgang für eine symmetrische Kabelumwandlung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die Verbindung ordnungsgemäß hergestellt wurde. Die Abschirmung ist mit der unsymmetrischen Masse der Quelle und den Stiften 1 und 3 des XLR (oder der Manschette und dem Ring an der 6,35 mm (1/4") TRS-Buchse) verbunden.
- Alle Audiogeräte müssen den gleichen Massepunkt verwenden. Überprüfen Sie alle anderen Geräte, die den gleichen Netzausgang im Gebäude verwenden (u. a. Regler zum Dimmen von Leuchtmitteln, Leuchtstofflampen, Fernsehbildschirme und Computermonitore). Diese Geräte dürfen nicht denselben Stromkreis verwenden.
- Stellen Sie sicher, dass die Signalkabel nicht in der Nähe von Wechselstromleitungen oder anderen EMI-Quellen (einschließlich Netzadaptern und Computern) verlegt wurden.

- Übermäßiges Rauschen kann an einer falschen Verstärkungseinstellung vor dem Lautsprecheranschluss liegen. Stellen Sie vor dem Anschließen der Lautsprecher sicher, dass das Quellsignal nicht verrauscht ist. Dies kann überprüft werden, indem an den Kopfhörerausgang der Signalquelle ein Kopfhörer angeschlossen wird.
- Sobald Sie eine bessere Vorstellung davon haben, um welchen Fehler es sich handeln könnte, wenden Sie sich an unseren Kundendienst. Unsere Mitarbeiter werden Ihnen helfen, die optimale Lösung für die Behebung Ihres Problems zu finden.



Registrierung der KRK-Produktgarantie

www.krkmusic.com/warranty

KRK-Produktgarantie für Kopfhörer und Lautsprecher

Bei Gebrauch in völliger Übereinstimmung mit den von KRK bereitgestellten Anweisungen und nur für Produkte, die in den Vereinigten Staaten verwendet werden,

gewährt Gibson Brands, Inc. für alle Lautsprecher und deren Zubehörteile eine Garantie von drei (3) Jahren auf Teile und Arbeitsaufwand ab dem ursprünglichen Kaufdatum für alle Produkte, die bei einem autorisierten Händler in den USA gekauft wurden. Für Produkte, die außerhalb der Vereinigten Staaten gekauft wurden, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Händler oder Distributor, um besondere Informationen zu den Garantiebedingungen zu erhalten. Gibson Brands, Inc. gewährt für alle Kopfhörer und Computer-Audiogeräte (einschließlich Raumakustikgeräte) eine Garantie von einem (1) Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum auf Teile und Arbeitsaufwand. Defekte Teile werden im Rahmen dieser Garantie repariert, wenn ein Defekt bei normaler Installation und Verwendung auftritt.

Diese Garantie ist auf die Reparatur von Teilen und den Ersatz von Teilen beschränkt, die aufgrund von Verarbeitungs- oder Materialfehlern notwendig sind. Gibson Brands, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Fehlfunktionen, die nach alleiniger Überzeugung von Gibson Brands, Inc. auf unsachgemäßen Gebrauch, falsche Bedienung, Fahrlässigkeit, Unfälle, Transportschäden oder nicht autorisierte Reparaturen zurückzuführen sind. Jegliche falsche Bedienung, jede Fahrlässigkeit, jeder Unfall, jede Transportbeschädigung und jede nicht genehmigte Reparatur führt zum Erlöschen dieser Garantie.

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Bestimmungen gibt Gibson Brands, Inc. keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen oder Garantien, einschließlich stillschweigender Garantien der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, auf die hiermit ausdrücklich verzichtet wird, für Gibson Brands Inc.-Produkte ab.

Gibson Brands, Inc. haftet in keinem Fall für besondere, zufällige, Folgeschäden, Schadensersatzansprüche oder indirekte Schäden (u. a. entgangene Gewinne oder Datenverluste). Bei allen Klagen, die gegen Gibson Brands, Inc. erhoben werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Rechtsstreit, einen Vertrag oder eine andere Rechtsgrundlage handelt, übersteigt die Haftung von Gibson Brands, Inc. in keinem Fall den Gesamtbetrag, den der Käufer an einen autorisierten Händler oder Vertreter für das Produkt gezahlt hat, das Anlass für die zugrunde liegende Klage war.

Einige Staaten erlauben keinen Ausschluss oder keine Beschränkung von zufälligen oder Folgeschäden, daher könnten die oben genannten Beschränkungen und Ausschlüsse auf Sie nicht zutreffen. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte und darüber hinaus könnten Sie auch weitere Rechte haben, die sich von Land zu Land unterscheiden. Diese Garantie gilt ausschließlich für Gibson Brands Inc.-Produkte, die der Verbraucher bei einem autorisierten Gibson Brands Inc.-Händler erworben hat.

In den Vereinigten Staaten:
Gibson Brands, Inc.
ATTN: Consumer Service
209 10th Ave South
Suite 460
Nashville, TN 37203
1-800-4GIBSON (1-800-4442766)
service@gibson.com

In Europa:
Gibson Brands, Inc.
ATTN: Consumer Service
Smallepad 15
3811 MG Amersfoort
The Netherlands
00800-4Gibson1 (00800-44427661)
service.europe@gibson.com



**Bedienungsanleitungen sind in mehreren Sprachen erhältlich.
Zum Herunterladen scannen.**

www.krkmusic.com/support/product-documentation